Neunzehntes Kapitel.

Flüchtlinge — Verzweifelte Anstrengung. — Ein rettender Donnerschlag. — Ein unerwarteter Fang. — Das verlassene Lager.

Das Gebiet, in welchem sich die Buren niedergelassen hatten, um zu jagen, wurde von einem Fluß durchquert, der seine Wellen nach Südosten weiter wälzte. Seine Ufer waren von einem Hochwald begrenzt, in dem die Mimosen vorherrschend waren. In dem Dickicht sah man abgerissene Äste und entblätterte Zweige, welche nur von den Giraffen abgeweidet wurden. Auch am Ufer ließen sich an verschiedenen Stellen die Hufabdrücke dieser Tiere verfolgen. Da die Spuren noch ganz frisch waren, ließ sich erwarten, daß die Giraffen nicht weit entfernt sein konnten.

Wilhelm hatte aus diesen Anzeichen seine Schlüsse gezogen und sagte zu seinen Gefährten:

„Ich bin fest überzeugt, daß wir nun endlich Erfolg haben werden. Ehe ich graue Haare bekomme, hoffe ich meinen Vorsatz, mit zwei lebenden jungen Giraffen nach Graaf-Reinet zurückzukehren, ausführen zu können. Um dies zu erreichen, werde ich weder Löcher graben, noch einen Hopo bauen. Zum Henker mit dieser Barbarei! Sobald ich eine Giraffe erblicke,